

## Ausbildungstag: Prospektive Studien und ihre statistischen Grundlagen

Theoretische Fundierung, schweizerische Erfahrungen, institutionelle Antworten

**Datum: 24. Mai 2018 Ort: BFS, Espace de l'Europe 10, 2010 Neuchâtel**

Seit 35 Jahren werden in der Schweiz Szenarien zum Bevölkerungswandel entwickelt, die die Grundlage für eine Vielzahl von prospektiven Studien bilden. In jüngerer Zeit hat eine grosse Anzahl von Bundesämtern damit begonnen, Szenarien zu erstellen oder gar prospektive Studien zu ganzen Politikbereichen auszuarbeiten – Bildung, Renten, Mobilität, Gesundheit sind nur einige davon. Weitere Akteure sind dazugekommen, darunter viele Kantone und Städte. Diese Studien basieren auf grossen Datenmengen, deren Analyse und ihrer zeitlichen Projektion. Wie werden sie realisiert, was sind die Herausforderungen, insbesondere in Bezug auf Daten? Und schliesslich: Welchen Stellenwert hat die Statistik in diesen Projekten?

Dieser Ausbildungstag soll gezielte Informationen zu den theoretischen Grundlagen prospektiver Studien liefern und beispielhaft bewährte Vorgehensweisen aus ausgewählten Politikbereichen vorstellen. Zudem geht es darum, dass die in diesen Bereichen tätigen Personen sich treffen und ihr Wissen einbringen. Erfreulich wäre, die Diskussion zur Rolle der SSS in diesem Bereich anzustossen.

### Programm

Ab 9.00 Uhr	Ankunft der Teilnehmenden
9.30 Uhr	Eröffnung der Tagung durch die Organisatoren
9.35 Uhr	<b>Etudes prospectives : les fondements</b> – Philippe Destatte, Institut Destrée – Wallonia Policy Lab, Belgien Scénarios, modèles et données – la place des statistiques
10.35 Uhr	Diskussion
10.50 Uhr	Pause
11.05 Uhr	<b>Schweizerische Studien mit prospektiver Fragestellung</b> Konzepte, Methoden, Daten, Datenbanken  Zur Einführung: Prospektive Studien in der Schweiz – Daniel Fink, UNIL/SSS-O Verkehrsperspektiven 2040 – Roman Frick, INFRAS, Bern <i>Prise en charge médico-sociale et sanitaire des séniors à l'horizon 2040</i> – Carole Martin, STATVD
12.15 Uhr	Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	<b>Fortsetzung: Schweizerische Studien</b> <i>Les scénarios de la formation</i> – Jacques Babel, BFS <i>Prospective crime analyses</i> – Raquel Rosés Brüngger, ETHZ (E)
14.30 Uhr	Diskussion
14.45 Uhr	Pause
15.00 Uhr	Weiterführende Diskussion in 4 thematischen Gruppen
16.00 Uhr	<b>Prospektive und ihre institutionelle Einbettung</b> Secteur Prospective et aide à la décision – Marc-Jean Martin, STATVD Prognoselandschaft Stadt Zürich, Prognosen koordinieren – Klemens Rosin, Statistik Stadt Zürich
16.30 Uhr	Abschliessende Diskussion
16.45 Uhr	Abschluss des Tages: Ausblick
16.50 Uhr	Apero

Preis: 145.- Franken (Mittagessen inbegriffen); maximale Anzahl der Teilnehmenden: 50

**ACHTUNG: die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, Anmeldung via [sss@stat.ch](mailto:sss@stat.ch) bis am 15. Mai 2018**